

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119549
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1249
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener, aber naturnah aufgewachsener Wald im oberen Hangbereich, im Umfeld des Groten Heesen. Aus Stieleichen, die Stammdicken von 50 cm erreichen und Wuchshöhen um 15 bis 18 m. Daneben Birken mit ähnlichem Ausmaß, der Boden ist weitgehend ausreichend belichtet für eine dichte Krautschicht, die zu hohen Anteilen aus Stinkendem Storchschnabel, Nelkenwurz, aber auch verschiedenen Brombeerarten und Jungwuchs der Späten Traubekirsche besteht. In der Krautschicht keimen relativ häufig Gehölze auf, die Strauchschicht ist nur mäßig dicht, der Wald verhältnismäßig durchlässig. Es gibt Einflüsse der benachbarten Privatgärten, die Silbernessel hat sich im Wald relativ weit ausgebreitet und es kommen vereinzelt Ziergehölze vor. Die Eichen sind i.d.R. ein- und geradstämmig, in der Nachbarschaft zum Groten Heesen gibt es aber einzelne Kratt-Eichen, die stark verzweigt sind. Zum Groten Heesen hin ist der Wald verhältnismäßig offen, die Bodenvegetation niedrig und ebenfalls offen, teils auch unter Beschattung nur schwach ausgeprägt, mit dichter Laubauflage am Boden. In der Krautschicht kommt relativ viel Stieleiche auf. hier sind auch Anteile der Heidevegetation im Wald vorhanden sodass dieser eine Wald trockenwarmer Standorte zugeordnet werden kann (geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Grooten Heesen		
Nachbarnutzung/en	Trockenrasen bzw. Heideflächen, weitere Waldflächen, Fußwege		
Rechtswert (X)	577592	Hochwert (Y)	5929470
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 10%]		
Wasserschutzgebiet			

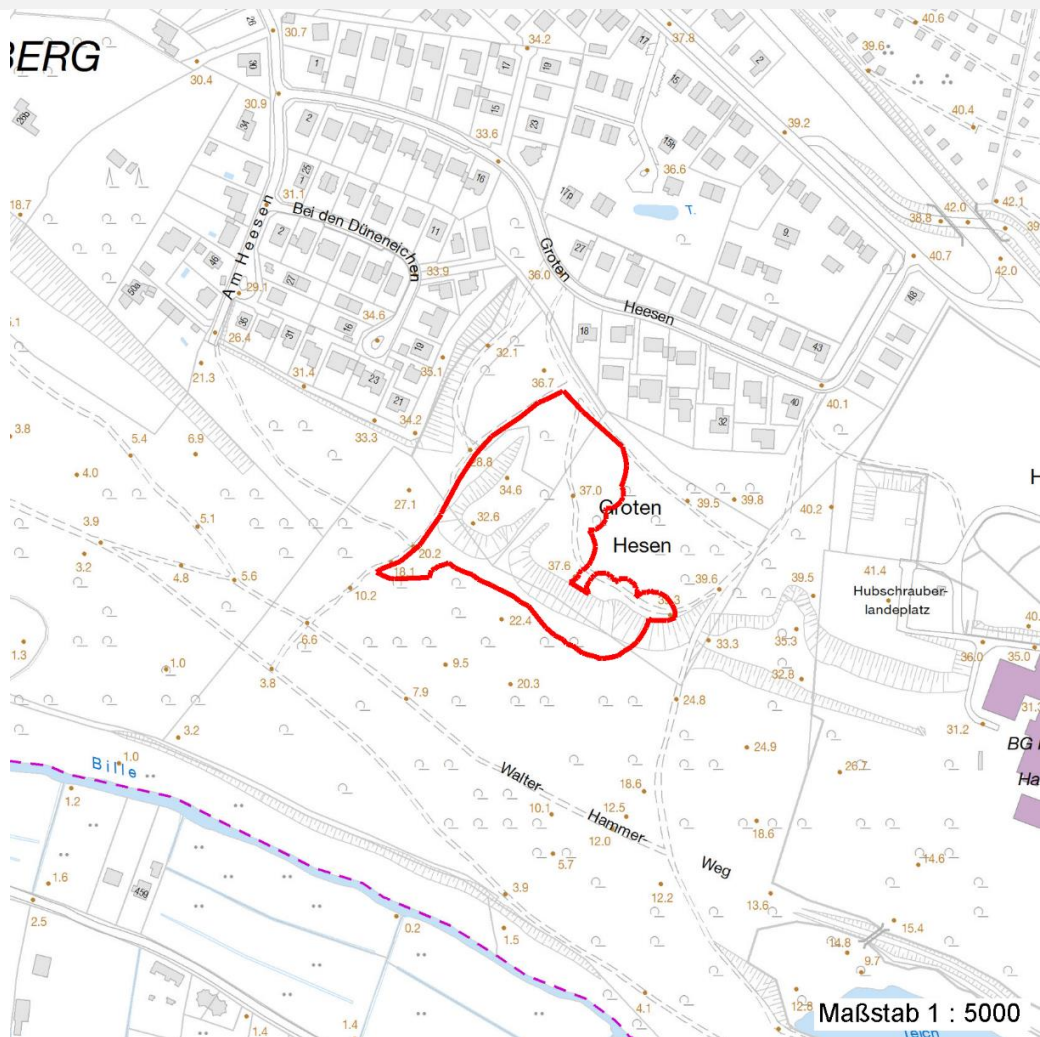
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119549
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1249
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119549	59237	7628	224	19.09.2008	<	7630	10071

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66440	0	7628_1249_111017_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119549
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Das Gebiet wird von einigen Fußwegen gequert und verhältnismäßig häufig zur Freizeitnutzung aufgesucht, ist entsprechend gestört; bezogen auf den Waldtypus nehmen Mesophile Krautarten hohe Flächenanteile ein;
Wertgesichtspunkte	Alte, strukturreiche Bäume, weitgehend natürlicher Aufwuchs.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin der Sukzession überlassen bleiben, eine Beruhigung des Erholungsbetriebes ist voraussichtlich nicht möglich.

Foto

Fotodatei 7628_1249_111017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119549
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin der Sukzession überlassen bleiben, eine Beruhigung des Erholungsbetriebes ist voraussichtlich nicht möglich.

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur			B	
3 Arteninventar			B	
3.2 Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)		100	A	
A: >= 90 %				
B: >= 80 %				
C: >= 70 %				
3.2 Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)				
A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil			B	
B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert				
C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil				
4 Habitatstrukturen			B	
4.2 Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)				
A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 %				
B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 %			B	
C: sofern nicht A oder B zutrifft				
4.2 Habitatbäume				
A: >= 6 Stück / ha		3	B	
B: >= 3 Stück / ha				
C: < 3 Stück / ha				
4.2 Totholz				
A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		2	B	
B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz				
C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz				
4.2 Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen				
A: gut durchmischt, naturnah strukturiert			A	
B: teilweise durchmischt				
C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)				
5 Beeinträchtigungen			B	
5.2 Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119549
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1249
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: < 5 %		10	B	
	B: 5 - 25 %				
	C: > 25 %				
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)		0	A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss				
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten				
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt				
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering				
	B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien				
	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien				
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung)			A	
	A: Wasserhaushalt intakt				
	B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter				
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben				
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)		5	A	
	A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil)				
	B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche				
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche				
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)		0	A	
	A: < 5 %, kein Voranbau				
	B: 5-10 %				
	C: > 10 % oder Voranbau				
5.2	weitere Beeinträchtigungen			B	
	A:				
	B:				
	Begründung für Bewertung: Störungen durch Landnutzungen				
	C:				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119549
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1249
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-						-						
Cotoneaster horizontalis (Fächer-Zwergmispel)	7	w	Ne	-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z	Ne	-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geranium robertianum (Stinkender Storchnabel)	7	z		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z	Ne	-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-						
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z	Ne	-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w	Ne	-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119549
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1249
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16078,3743
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland